



Grundschule Karlstein am Main

Schulstr. 30, 63791 Karlstein, Tel. 06188/5000, Fax 06188/99 11 22

Email: verwaltung@gs-karlstein.de, Homepage: www.gs-karlstein.de

26. Oktober 2020

Liebe Schülereltern,

ich wende mich mit wichtigen Informationen wegen der gestiegenen Inzidenz-Werte an Sie. Wie Sie wissen, hat dieser Wert für den Landkreis Aschaffenburg die Marke von 50 überschritten. Damit treten automatisch Maßnahmen in Kraft.

Maskenpflicht im Unterricht

Bis auf Weiteres müssen nun auch die Grundschüler sowie die Lehrkräfte auch im Unterricht eine Mund-Nasen-Bedeckung (im folgenden MNB genannt) tragen. Wir nehmen **die Maske in der Schule also auch am Platz** nicht mehr ab.

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine **Ersatzmaske zum evtl. Tausch während des Unterrichtsvormittages** mit.

Sportunterricht

Auch im Sportunterricht soll zusätzlich zum **Sicherheitsabstand von 1,50 m eine MNB getragen** werden. Da unter einer MNB sportliche Betätigung nur äußerst eingeschränkt möglich ist, haben wir folgendes beschlossen: **Der Sportunterricht findet in der Halle bis auf Weiteres nicht mehr statt, auch nicht in der Lindig-Halle.** Wenn immer möglich, gehen wir in dieser Zeit zum Bewegen ins Freie. Sollte dies wetterbedingt nicht möglich sein, werden wir Betätigungen im Klassenzimmer (mit Bewegungsphasen) durchführen.

Ihr Kind soll an seinen Sporttagen deshalb feste Schuhe und Kleidung tragen, mit dem es sich im Freien auch gut bewegen kann.

Gestiegene Inzidenz-Werte führen **nicht automatisch** zu Einschränkungen der Beschulung oder gar zu Schulschließung. Solche Maßnahmen werden im Einzelfall vom Gesundheitsamt in Abstimmung mit dem Schulamt und der Schulleitung festgelegt.

Wir hoffen und tun von unserer Seite alles Erdenkliche, dass solche Maßnahmen nicht nötig sein werden und wir den Präsenz-Unterricht aufrechterhalten können.

Dennoch bereiten wir uns natürlich auf solche Szenarien vor. Dabei greifen wir auf die guten Erfahrungen zurück, die wir im Frühjahr mit der eingeschränkten Beschulung gemacht haben. Sollte der Unterrichtsbetrieb aufgrund der Fallzahlen eingeschränkt werden, würde er wie folgt organisiert:

Reduzierung des Unterrichts auf kleinere Lerngruppen

Sollten nicht mehr alle Kinder gleichzeitig beschult werden können, würde die **Aufteilung der Klassen in die Gruppen „Grün“ und „Orange“** wieder aufgenommen werden.

Die Gruppen würden jeweils **an abwechselnden Unterrichtstagen** die die Schule besuchen, an den anderen Tagen wäre dann *Lernen zuhause*. Dadurch hätte die Lehrkraft engen Kontakt zum Kind und könnte auf Schwierigkeiten unmittelbar reagieren.

Schließen der Schule und Umstellung auf *Lernen zuhause*

In diesem Falle würden **die Jahrgangsteams gemeinsame digitale Unterrichtsmaterialien („Padlets“)** für die jeweilige Jahrgangsstufe erstellen. Für jede Jahrgangsstufe würde es dann wieder einen **festen „Post-Tag“** geben, an dem die Arbeitsblätter der Kinder abgegeben werden und die von der Lehrkraft korrigierten mitgenommen werden. Eltern, für die das Ausdrucken der Materialien zuhause nicht möglich ist, können die Ausdrucke für ihr Kind mitnehmen.

Die Lehrkräfte werden mindestens einmal in der Woche **mit jedem Kind (telefonisch) in Kontakt** treten.

Diese Regelung ist mit dem Elternbeirat abgestimmt. Wie eine evtl. **Notbetreuung** aussehen würde, ist noch nicht bekannt.

Wir hoffen alle, dass solche Maßnahmen nicht nötig sein werden. Bitte unterstützen Sie dies weiterhin mit Ihrem besonnenen Verhalten, lassen Sie Ihr Kind bei grippeähnlichen Symptomen zuhause und seien Sie ein gutes Vorbild für das Maskentragen auch an den Bushaltestellen.

Alles Gute

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Olbrich'. The script is cursive and fluid.

Erich Olbrich